

**No. 43467**

---

**Poland  
and  
Germany**

**Agreement between the Government of the Republic of Poland and the Government of the Federal Republic of Germany concerning the graves of victims of wars and tyranny. Warsaw, 8 December 2003**

**Entry into force:** *19 January 2005 by notification, in accordance with article 16*

**Authentic texts:** *German and Polish*

**Registration with the Secretariat of the United Nations:** *Poland, 22 January 2007*

---

**Pologne  
et  
Allemagne**

**Accord entre le Gouvernement de la République de Pologne et le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne concernant les cimetières de victimes de guerres et de tyrannie. Varsovie, 8 décembre 2003**

**Entrée en vigueur :** *19 janvier 2005 par notification, conformément à l'article 16*

**Textes authentiques :** *allemand et polonais*

**Enregistrement auprès du Secrétariat des Nations Unies :** *Pologne, 22 janvier 2007*

[ GERMAN TEXT – TEXTE ALLEMAND ]

**Abkommen**  
**Zwischen der Regierung der Republik Polen**  
**und**  
**der Regierung der Bundesrepublik Deutschland**  
**über Gräber von Opfern der Kriege und der Gewaltherrschaft**

Die Regierung der Republik Polen und die Regierung der Bundesrepublik Deutschland im weiteren Vertragsparteien genannt

- in dem Wunsch, die Opfer der Kriege und der Gewaltherrschaft zu ehren, die sowohl im Hoheitsgebiet der Republik Polen als auch im Hoheitsgebiet der Bundesrepublik Deutschland ruhen,
- in dem Bestreben, gemäß den Bestimmungen des geltenden humanitären Völkerrechts, insbesondere der Genfer Abkommen über den Schutz von Kriegsopfern vom 12. August 1949, sowie des Zusatzprotokolls vom 8. Juni 1977 über den Schutz der Opfer internationaler bewaffneter Konflikte (Protokoll I) und des Zusatzprotokolls vom 8. Juni 1977 über den Schutz der Opfer nicht internationaler bewaffneter Konflikte (Protokoll II), den Ruhestätten der Opfer der Kriege und Gewaltherrschaft ein würdiges Gedenken zu bewahren und diese Stätten zu schützen,
- im Geiste der Gemeinsamen Erklärung vom 14. November 1989 sowie in Ausführung von Artikel 32 des Vertrages vom 17. Juni 1991 zwischen der Republik Polen und der Bundesrepublik Deutschland über gute Nachbarschaft und freundschaftliche Zusammenarbeit

sind wie folgt übereingekommen:

### **Artikel 1**

Dieses Abkommen regelt jegliche Fragen, die mit der Feststellung, der Dokumentierung, der Erfassung, der Errichtung, der Erhaltung, der angemessenen Unterhaltung und dem Schutz der Ruhestätten der Opfer der Kriege und der Gewaltherrschaft - der polnischen im Hoheitsgebiet der Bundesrepublik Deutschland und der deutschen im Hoheitsgebiet der Republik Polen - zusammenhängen, sowie alle Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Exhumierung der sterblichen Überreste und deren würdiger Neubestattung.

### **Artikel 2**

Im Sinne dieses Abkommens bedeuten die folgenden Begriffe:

#### **1) "deutsche Kriegstote":**

- Angehörige der deutschen Streitkräfte,
- diesen nach deutschem Recht gleichgestellte Personen,
- sonstige Personen deutscher Staatsangehörigkeit, die infolge der Kriege 1914-1918 und 1939-1945 im Hoheitsgebiet der Republik Polen ums Leben gekommen sind,
- sonstige Personen deutscher Staatsangehörigkeit, die in den Jahren 1945-1949 im Hoheitsgebiet der Republik Polen infolge der Gewaltherrschaft ums Leben gekommen sind;

#### **2) "deutsche Kriegsgräber":**

- die im Hoheitsgebiet der Republik Polen liegenden Ruhestätten deutscher Kriegstoter,
- die im Hoheitsgebiet der Republik Polen liegenden Gräber deutscher Opfer der Gewaltherrschaft;

**3) "deutsche Kriegsgräberstätten":**

die im Hoheitsgebiet der Republik Polen bestehenden, auffindbaren oder neu anzulegenden Friedhöfe oder Teile von Friedhöfen, auf denen überwiegend deutsche Kriegstote bestattet sind;

**4) "polnische Kriegstote ":**

- Angehörige der polnischen Streitkräfte,
- diesen nach polnischem Recht gleichgestellte Personen,
- sonstige Personen polnischer Staatsangehörigkeit, die infolge der Kriege 1914-1918 und 1939-1945 im Hoheitsgebiet der Bundesrepublik Deutschland ums Leben gekommen sind,
- Polen, die in den Jahren 1939-1945 im Hoheitsgebiet der Bundesrepublik Deutschland infolge der Gewaltherrschaft und insbesondere als Häftlinge in deutscher Haft, Gefängnissen, Konzentrationslagern und anderen Lagern sowie infolge der Zwangsarbeit ums Leben gekommen sind,
- sonstige Personen polnischer Staatsangehörigkeit, die in den Jahren 1945-1949 im Hoheitsgebiet der Bundesrepublik Deutschland infolge des Krieges ums Leben gekommen sind;

**5) "polnische Kriegsgräber":**

- die im Hoheitsgebiet der Bundesrepublik Deutschland liegenden Ruhestätten polnischer Kriegstoter,
- die im Hoheitsgebiet der Bundesrepublik Deutschland liegenden Gräber polnischer Opfer der Gewaltherrschaft;

**6) "polnische Kriegsgräberstätten":**

die im Hoheitsgebiet der Bundesrepublik Deutschland bestehenden, auffindbaren oder neu anzulegenden Friedhöfe oder Teile von Friedhöfen, auf denen überwiegend polnische Kriegstote bestattet sind.

### **Artikel 3**

1. Die Vertragsparteien stimmen darin überein, dass die Ruhestätten der Opfer der Kriege und der Gewaltherrschaft unter dem Rechtsschutz des jeweiligen Staates stehen, in dessen Hoheitsgebiet sie sich befinden.
2. Denkmäler für Opfer der Kriege und der Gewaltherrschaft, die sich nicht auf Kriegsgräberstätten im Sinne dieses Abkommens befinden, stehen unter dem Rechtsschutz des Staates, in dessen Hoheitsgebiet sie sich befinden.

### **Artikel 4**

1. Die Vertragsparteien gewährleisten den Schutz der bereits bestehenden und auffindbaren Gräber der Opfer der Kriege und der Gewaltherrschaft, den ungehinderten Zugang zu diesen und das dauernde Ruherecht für die Kriegstoten und die infolge der Gewaltherrschaft Gefallenen und Verstorbenen. Die Vertragsparteien unternehmen jegliche Bemühungen, um zu verhindern, dass in der Umgebung der Kriegsgräberstätten Objekte oder Anlagen entstehen, die mit der Würde dieser Stätten nicht vereinbar sind.
2. Die Vertragsparteien sind berechtigt, die in Artikel 2 dieses Abkommens bezeichneten und im Hoheitsgebiet der jeweils anderen Vertragspartei gelegenen Kriegsgräber und Kriegsgräberstätten der Opfer der Kriege und Gewaltherrschaft auf ihre eigenen Kosten zu renovieren, herzurichten und zu pflegen.
3. Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland gewährleistet auf ihre Kosten die Erhaltung, Renovierung und Pflege der in Artikel 2 dieses Abkommens bezeichneten polnischen Kriegsgräber und Kriegsgräberstätten im Hoheitsgebiet der Bundesrepublik Deutschland.
4. Die Regierung der Republik Polen gewährleistet gemäß den im Hoheitsgebiet der Republik Polen geltenden Vorschriften über Kriegsgräber und Kriegsgräberstätten auf ihre Kosten die Erhaltung, Renovierung und Pflege der deutschen Kriegsgräber